

Stralsund sendet Schulmöbel in der Not: Hilfe für ukrainische Kinder

Hunderte Schulmöbel aus Stralsund unterstützen ukrainische Schulen, die durch den Krieg beschädigt wurden. Transport funktioniert in Kooperation mit „Ukraine Hilfe Vorpommern e.V.“.

Im Kontext des anhaltenden Konflikts in der Ukraine zeigt eine Initiative aus Stralsund ein bemerkenswertes Beispiel für internationaler Solidarität. Hunderte von Schulmöbeln wurden kürzlich verladen, um Schulen in Regionen zu unterstützen, die durch den Krieg schwer beschädigt worden sind.

Solidarität in Krisenzeiten

Die Stadt Stralsund hat in Zusammenarbeit mit dem Verein „Ukraine Hilfe Vorpommern e. V.“ eine bedeutende Aktion gestartet, bei der Schulmöbel an ukrainische Bildungseinrichtungen geliefert werden. Diese Möbel, darunter 312 Stühle, 156 Tische und weitere Ausstattungen, stammen aus Schulen der Stadt und wurden sorgfältig gesammelt und verladen.

Die Lage in der Ukraine

Die Notwendigkeit dieser Hilfsaktion ist dringlich. Der Krieg, der im Februar 2022 begann, hat das Bildungssystem in der Ukraine stark in Mitleidenschaft gezogen. Viele Schulen haben durch Raketenangriffe Schaden erlitten oder wurden vollständig zerstört. Diese Lieferung ist Teil einer breiteren humanitären Anstrengung, den Schülerinnen und Schülern in betroffenen

Gebieten weiterhin Zugang zu Bildung zu ermöglichen, auch wenn sie teilweise in Notunterkünften oder sogar unter der Erde unterrichtet werden müssen.

Funktionale Möbel für den Unterricht

Ralf Burmester vom Amt für Schule und Sport der Stadt Stralsund hat betont, dass alle Möbel, obwohl sie ausgemustert wurden, weiterhin nutzbar und funktionsfähig sind. Dies ist für den Einsatz in ukrainischen Schulen von enormer Bedeutung, da die Ausstattung selbst in der aktuellen Krise wertvoll bleibt.

Ein kontinuierlicher Prozess

Dies ist bereits der dritte Transport aus Stralsund in die Ukraine, was die langfristige Verpflichtung der Stadt zur Unterstützung der betroffenen Regionen verdeutlicht. Liudmyla Lauf vom Verein „Ukraine Hilfe Vorpommern e. V.“ drückte ihre Dankbarkeit für die Hilfsbemühungen aus und wies darauf hin, dass die Situation in der Ukraine sich weiterhin verschlechtert, weshalb jede Art der Unterstützung wichtig ist.

Diese Initiative aus Stralsund ist nicht nur ein Zeichen der Nächstenliebe, sondern auch ein Beispiel dafür, wie lokale Gemeinschaften aktiv zur Verbesserung der Situation in anderen Ländern beitragen können, insbesondere in Krisenzeiten.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de